

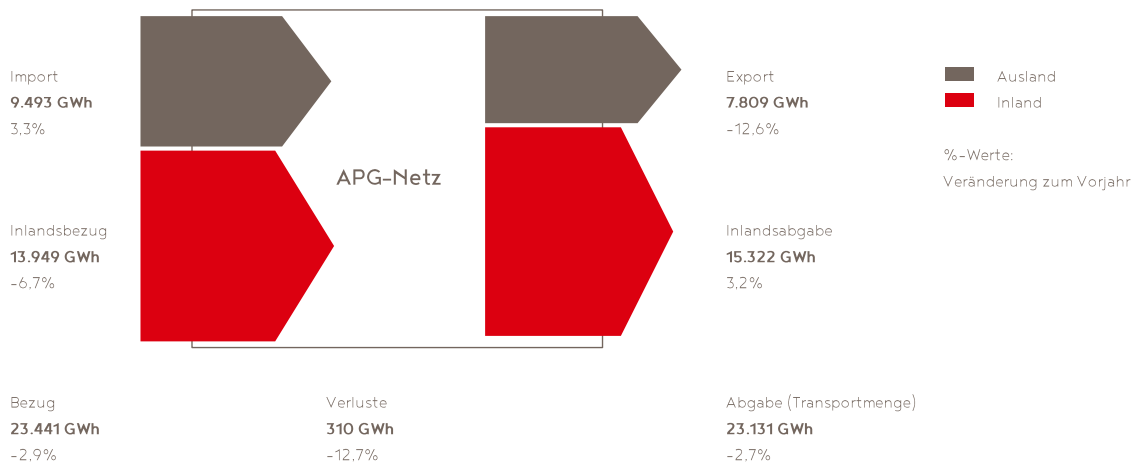
Österreich
braucht
Strom.



Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-2/2026

Energietransport über die Netzebene 1 der APG

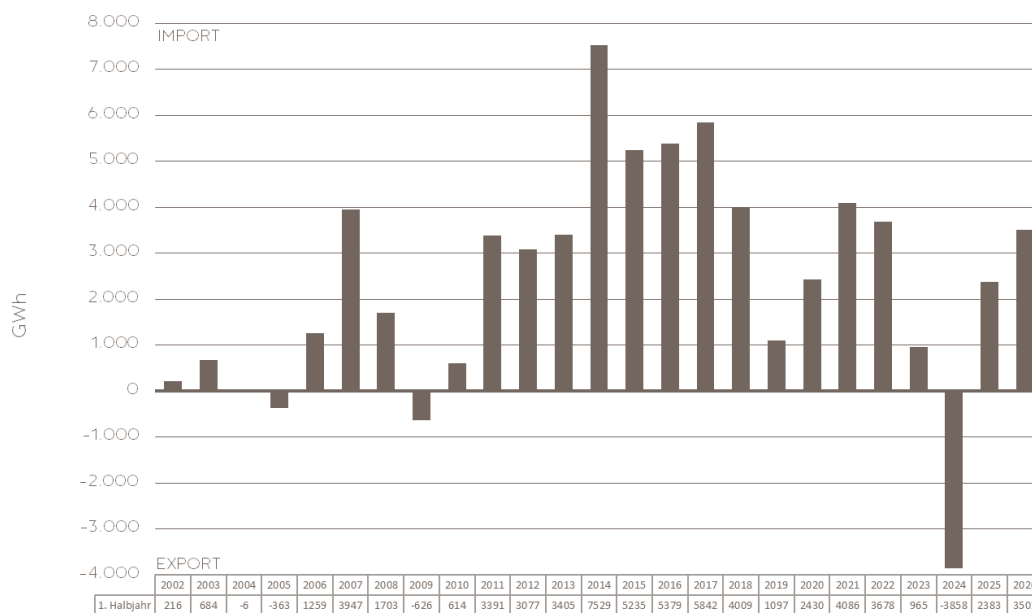
Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 23.131 GWh war in Q1-2/2026 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7% niedriger.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-2/2026 wurden von der Regelzone APG per Saldo 3.501 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.

Import-Exportsaldo der Regelzone APG im Q1-2 gemäß Fahrplänen



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betrugen in Q1-2/2026 in Exportrichtung 4.095 MW und in Importrichtung 5.368 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-2/2026 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

	Fahrpläne + IWA	Messwerte	"Loopflows"
CZ	+3776 GWh	+4512 GWh	+736 GWh
HU	-2026 GWh	-1668 GWh	+358 GWh
SL	-2271 GWh	-1377 GWh	+894 GWh
IT	-854 GWh	-1216 GWh	-362 GWh
CH	+473 GWh	-244 GWh	-717 GWh
DE	+4440 GWh	+3530 GWh	-909 GWh

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die in Q1 und Q2/2026 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

GWh	KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures*					
	Engpässe innerhalb des APG-Netzes		Engpässe auf Grenzleitungen		Engpässe außerhalb des APG-Netzes	
	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung
Q1/2026	20,06	17,85	1,4	12,85	1,52	165,83
Q2/2026	15,46	17,10	0,05	9,30	21,76	33,44
Summe	70,47		23,60		222,55	

* nur Abrufe in der Regelzone APG. Stand 06.07.2026

Die Engpassmanagement-Kosten (inklusive Netzreserve) für APG betrugen bis zum Ende von Q2/2026 ca. 36,9 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive Netzreserve) in der Regelzone APG verursachten bis zum Ende von Q2/2026 Kosten in der Höhe von ca. 77,2 Mio. €. Diese Kosten werden zum Teil weiterverrechnet, z.B. wenn Maßnahmen durch externe TSOs zur Lösung von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.